

Düsseldorf, 9. März 2007

Mehrheit der Deutschen ist bereit, für Klimaschutz Opfer zu bringen.

Während die Politik noch heftig diskutiert, wie dem Phänomen der Klimaveränderung am besten begegnet werden kann, zeigen die Bundesbürger eine hohe Bereitschaft, selbst etwas zur CO₂-Verminderung beizutragen. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung, die vom Düsseldorfer Marktforschungsinstitut INNOFACT AG in dieser Woche für den Sender NRW.TV durchgeführt wurde.

Eine stärkere Förderung von erneuerbaren Energiequellen, auch wenn der Strom dadurch spürbar teurer wird, befürworten mehr als 70% der Befragten. Auch für höhere Steuern von Autos mit besonders hohem Verbrauch sprechen sich über 50% aus. Lediglich beim Benzinpreis lässt die Opferbereitschaft der Deutschen merklich nach: Hier können sich nicht einmal 15% damit anfreunden, dass zum Zwecke der CO₂-Reduzierung die Preise erhöht werden.

Aber veränderte Verhaltensweisen gibt es schon heute. Rund 40% der Befragten geben an, konsequent weniger Auto zu fahren und stattdessen zu Fuß zu gehen oder häufiger das Fahrrad zu benutzen, sogar 60% der Menschen sparen gezielt an Heizenergie durch geringere Raumtemperaturen oder bessere Wärmedämmung und eine fast gleich große Gruppe verzichtet konsequent auf den Stand-by“-Betrieb von Fernsehern und anderen Elektrogeräten. Auch Energiesparlampen werden schon von einem Viertel der Haushalte genutzt.

Auffällig ist, dass sich 55,5% der Befragten ernsthaft Sorgen wegen der Klimaveränderung machen und lediglich 2% darin keine Gefahr sehen. Und während die Deutschen bei anderen Themen oft über eine zu sehr aufgebauschte Berichterstattung in den Medien klagen, ist beim Thema „Klimakatastrophe“ rund die Hälfte der Befragten der Meinung, dass die Medien noch umfangreicher darüber berichten sollten.

Für die Umfrage im Auftrag von NRW.TV wurden im März 2007 insgesamt 1.002 repräsentativ ausgewählte Personen zwischen 14 und 64 Jahren aus NRW befragt.

Weitere Informationen, Grafiken und Interpretationen erhalten Sie bei:

Presse-Kontakt

Detlef Wolters
INNOFACT AG Research & Consulting
Neuer Zollhof 3
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 86 20 29 25
Fax.: 0211 86 20 29 10
E-mail: d.wolters@innofact.com

Über INNOFACT:

Die INNOFACT AG ist ein Fullservice-Marktforschungsinstitut aus Düsseldorf und verbindet die bewährten Methoden der klassischen Marktforschung mit den innovativen Möglichkeiten des Onlineresearch. Das Unternehmen realisiert Marktforschungsstudien für Kunden aus unterschiedlichsten Branchen. Kompetenzschwerpunkte liegen in den Bereichen Markenartikel, Handel, Telekommunikation, Pharma/Health und Medien/Verlage.

Im Bereich der onlinebasierten Marktforschung zählt INNOFACT zu den erfahrensten Anbietern in Europa. Bereits seit 1998 werden über das Internet Marktforschungsstudien realisiert. Über verschiedene selbst aufgebaute Onlinepanel besteht direkter Zugriff auf alle relevanten Verbraucher- und B2B-Zielgruppen. So sind im gemeinsam mit der Verlagsgruppe Holtzbrinck betriebenen Consumerpanel www.meinungsplatz.de in Deutschland bereits über 200.000 Verbraucher identitätssicher registriert.

INNOFACT beschäftigt an den Standorten Düsseldorf, Hamburg und Lengerich (IT-Center) 25 Mitarbeiter und bundesweit 400 freie Kräfte für Telefon- und Face-to-Face-Interviews. Seit Anfang des Jahres hat INNOFACT mit der neuen Niederlassung am Gänsemarkt in Hamburg ein Kompetenzzentrum für alle Marktforschungsfragen rund um das Thema Internet etabliert.